weiter Sieger in den Zwei- der schwachen ersten Hälfte Hausberg, R. Pommann, Twachtmann.

Büchener Triathlon mit Happy End und starken Lübeckern

Engel und Langfeld zeitgleiche Sieger auf der Kurzdistanz – Tri-Sportlerin Britta Thea Neumann verteidigt Titel – Bronze für LT-Starterin im Sprint

BÜCHEN – Die 28. Auflage des traditionsreichen Büchener Triathlons geht mit einem extrem seltenen Ergebnis in die ESV-Annalen ein: Nach einem spannenden Kräftemessen auf der Kurzdistanz (1 km Schwimmen, 42 km Radfahren, 10 km Laufen) liefen mit Dirk Engel (Möllner SV) und dem für die BSG Siemens startenden Titelverteidiger Peter Langfeld aus Börnsen zwei lauenburgische Sportfreunde nach 2:07:10 Stunden gemeinsam über die Ziellinie und durften sich wenig später als zeitgleiche Sieger feiern lassen.

Möllner „Rotkäppchen" im runderneuerten Büchener Waldschwimmbad: Dirk Engel (oben) absolvierte die 1000-m-Strecke in exakt 17 Minuten und gehörte beim Wechsel aufs Rad bereits zur Spitzengruppe. Danach allerdings ging Peter Langfeld (rechts) als Erster auf die 10-km-Laufstrecke. Fotos: J. HELLMICH (3)

Happy End nach extrem spannendem Kurztriathlon: die beiden zeitgleichen Sieger Peter Langfeld (von links) und Dirk Engel mit dem drittplatzierten Gunnar Langenbruch (Tri-Sport Lübeck).

Als Dritter kletterte Gunnar Langenbruch (Tri-Sport Lübeck/ 2:15:54) aufs Podest. „Diesen Sieg haben sich beide wirklich verdient", fand Mitorganisator Jörg Hellmich und fügte hinzu: „Dirk und Peter haben uns die Treue gehalten, obwohl sie zur gleichen Stunde bei den Landesmeisterschaften in Norderstedt gute Medaillenchancen gehabt hätten."

Bei den Frauen glückte Britta Thea Neumann ebenfalls eine Wiederholung ihres Vorjahressieges: Die Favoritin vom Tri-Sport Lübeck war nach dem Schwimmen in 19:50 Minuten zwar „nur" als Zweite hinter ihrer Klubkollegin Philippa Lenz (18:21) aus dem 25 Grad warmen Wasser geklettert. Doch am Ende triumphierte Neumann in 2:33:54 Stunden vor der Wentorferin Daniela Oestreich (2:53:04), Anja Gammelien (Ratzeburger SV/ 2:53:12) und Lenz (2:53:42). Im Sprintrennen über die halbe Distanz sicherte sich der Bergedorfer Hajo Späthe (1:04:55) den Siegerpokal vor Dirk Petzel (VfL Börnsen/1:05:58) und Eike Unger (Ratzeburger SV/1:07:07). Bei den Frauen gab's einen Büchener Doppelsieg durch Meike Ackermann (1:20:08) und Dagmar Witte (1:22:39) vor Ulrike Krahmann-Meier (Lübecker TS/1:27:05). oel